



Kat. 154 DAGOBERT PECHE

Werbeplakat für die Niederlassung der Wiener Werkstätte in Zürich
 «Wiener Werkstätte AG – Die Lokale sind fuer den Verkauf geöffnet», 1917
 Farblithografie
 Plakatsammlung der Schule für Gestaltung Basel

- 6 **CHRISTOPH BECKER**
Vorwort
- 12 **TOBIAS G. NATTER**
«Die Wiener haben mir nun aus dem Dreck
herausgeholfen!»
Ferdinand Hodler, sein Sammler Carl Reininghaus
und die Folgen
- 32 **KAPITEL 1:** Die XIX. Secessionsausstellung 1904
- 52 **NIKLAUS MANUEL GÜDEL**
Ein Interieur von Josef Hoffmann.
Ferdinand Hodlers letzte Wohnung und ihre Ausstattung
- 66 **KAPITEL 2:** Ferdinand und Berthe Hodlers Wohnung
- 80 **MONIKA MAYER**
Der «unbekannte» Anton Loew.
Anmerkungen zur Provenienz von Gustav Klimts *Judith I*
- 92 **KAPITEL 3:** *Judith I* von Gustav Klimt
- 96 **TOBIAS G. NATTER**
High and Low.
Gustav Klimt und die «Gemeinschaft der
Schaffenden und Genießenden»
- 100 **KAPITEL 4:** Gesamtkunstwerk und Lebenswelt(en)
- 112 **RAINALD FRANZ**
«Unternehmensphilosophie Gesamtkunstwerk»
Die Wiener Werkstätte 1903–1932 im Kontext
der Reformkunstbewegungen der ersten Hälfte
des 20. Jahrhunderts
- 126 **KAPITEL 5:** Die frühe Wiener Werkstätte
- 140 **ELISABETH SCHMUTTERMEIER**
Ein Fenster nach draußen.
Die Niederlassung der Wiener Werkstätte
in Zürich 1917–1919
- 150 **KAPITEL 6:** Dagobert Peche und die Niederlassung
der Wiener Werkstätte in Zürich.
Vom Jugendstil zum Art déco
- 208 Verzeichnis der ausgestellten Werke
- 221 Bildnachweis
- 222 Dank
- 223 Impressum